**Eine Frau stellt sich vor**

Hallo!

Mein Name ist Renate. Ich wohne in Köln am Rhein. Ich bin 69 Jahre alt, bin verheiratet. Mein Mann heißt Thomas. Seit zwei Jahren bin ich pensioniert. Ich habe zwei Kinder, einen Sohn, 45, und eine Tochter, 40. Ich habe vier Enkelkinder. Mein Sohn hat drei Jungen und meine Tochter ein Mädchen. Meine Tochter ist geschieden und lebt jezt allein in Frankfurt am Main.

Ich war Geschichtslehrerin von Beruf. Mein Mann hingegen war nicht Beamter, er hat bei einer Bank gearbeitet. Jetzt, da ich in Pension bin, kümmere ich mich oft um meine Enkelkinder.

Ich muss sagen, dass ich in meiner Freizeit sehr beschäftigt bin. Ein paar Mal pro Jahr fahre ich in den Urlaub, meistens ins Ausland. Da ich Musikerin bin – ich spiele Geige und Klavier – gehe ich oft zu einem Konzert. Am liebsten mag ich die Musiker Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart.

Oft besuche ich auch Museen. Ganz besonders mag ich den Maler Emil Nolde.

In meiner Freizeit lese ich auch viele Romane, hauptsächlich Geschichtsromane und Biografien. Manchmal öffne ich ein Buch mit deutschen Gedichten von Goethe, Schiller oder Heine…

Sie werden verstehen, dass mir mit einem solchen Aktivitätsprogramm nicht mehr viel Zeit übrig bleibt, um fernzusehen oder ins Kino zu gehen. Auf jeden Fall kann ich nicht sagen, dass ich mich langweile seit ich in Pension (pensioniert) bin. Ein bisschen Zeit bleibt mir dennoch, um Sport zu treiben, um mit meinen Freunden auszugehen, um in der Stadt einen Kaffee zu trinken…

Ins Restaurant gehe ich nicht oft, denn Kochen ist eine meiner Lieblingsaktivitäten. Deshalb lade ich gerne Freunde zu Hause ein.

Mit einem Wort : Ich bin die perfekte Frau! Doch mein Mann ist nicht dieser Meinung! Er sagt immer: du sprichst zu viel! Du solltest auch manchmal bescheidener sein!

Ich bin nicht einverstanden : Was ich sage, ist doch immer die Wahrheit!!